

Information: Nachbarn erfahren Einzelheiten zum Dominikushausneubau

SEITE 2

Pfadi: Aufbruch zum Jamboree und Rückkehr aus dem Sommerlager

SEITE 3

Velo-Ständer: Was hat der Rüchligweg mit einem Riesen in England gemein?

SEITE 5

Kränze: Die Feldschützen Bettingen erzielen gute Resultate im Kanton Uri

SEITE 6

Rudern: Gold für Mathias Lampart an den Schweizer Meisterschaften

SEITE 6

BETTINGEN Die neue Postagentur löst die bisherige Poststelle ab und ist im Dorfladen integriert

Briefe, Pakete und eine Dose Kekse



«Herzlich willkommen in Ihrer Postagentur.» Es posieren anlässlich der Eröffnung der neuen Post-Agentur: Gemeinderat Matthias Lüdin mit Kindern, Sivarupan Ponnuthurai mit Mitarbeiterin Ruth Löliger vom Dorfladen, und die Post-Vertreter mit Luzia Deana, Urs Krattiger, Barbara Schmidlin, Jörg Koradi und Urs Möschli.

Seit Montag hat Bettingen eine Postagentur statt einer «richtigen» Poststelle. Zur Eröffnung kamen Postvertreter, ein Gemeinderat und Philatelisten.

TOPRAK YERGÜZ

War es nun ein fröhlicher Tag oder ein trauriger Tag? Die feierliche Eröffnung der in den Dorfladen integrierten Postagentur ruft den Bettingern in schmerzliche Erinnerung, dass dafür ihre Poststelle weichen musste. Schliesslich ist hinlänglich bekannt, dass der Bettinger Gemeinderat die Weiterführung der Poststelle bevorzugt hätte. Und mit ihm wohl auch ein grosser Teil der Bevölkerung.

Rückblick in die Gegenwart

Trübsal blasen mochte dennoch niemand am letzten Montagmorgen, als sich Vertreter der Post, des Bettinger Gemeinderats und die ersten Postkunden im Dorfladen von Sivarupan Ponnuthurai einfanden, um die neue Postagentur einzuweihen.

Für Gemeinderat Matthias Lüdin schliesst sich damit ein Kreis, wie er in einer kurzen Ansprache festhielt: «Der erste Telefonist Bettingens, Wilhelm Bertschmann, stellte sein Lokal auch als Poststelle zur Verfügung.» Nach seinem Tod habe die Tochter Emma gemeinsam mit ihrem Mann Wilhelm Häner die wichtigen Aufgaben des Dorfpösters übernommen. Durch den Schalter war es der Kundschaft möglich, den Häners in die gute Stube zu blicken. «Das würde man heute «Home Office» nennen», fügte Lüdin an.

1987 wurde die bis vor einer Woche in Betrieb gehaltene Poststelle bezogen. Und jetzt, nach deren Schliessung, kehrt die Post wieder in eine gute Stube zurück: Zu Sivarupan Ponnuthurai in den Dorfladen.

Lüdin schlug versöhnliche Worte an und dankte der Post und Ponnuthurai dafür, dass sie diese Lösung mit einer Postagentur ermöglicht haben. Für Bettingen sei es wichtig, dass weiterhin die Postgeschäfte im Dorf erledigt werden können.

Worte des Danks für Ponnuthurai fand auch Urs Möschli, der Leiter des Verkaufsgebiets Basel der Post. Er betonte das langjährige Engagement

der Post in Bettingen und versprach, dass sich für die Privatkunden nicht viel verändern werde: «Eine Postagentur bietet ähnliche Dienstleistungen an wie eine Poststelle.» Die realisierte Postagentur sei eine zukunftsorientierte Lösung, die für alle die bestmögliche sei, was auch Lüdin bestätigte: «Wir erhoffen uns auch, dass der Dorfladen von den Postkunden profitieren kann und umgekehrt.» Sivarupan Ponnuthurai teilte diese Hoffnung: «Die Kunden können nun gleichzeitig einkaufen und ihre Postgeschäfte erledigen. Das ist für sie, aber auch für uns ein Vorteil.»

Ran an den Schalter

Im Vorfeld der Umstellung auf eine Postagentur haben die Postverantwortlichen wiederholt betont, dass die Dienstleistungen für Privatkunden mehr oder weniger dieselben sein werden. Bareinzahlungen sind zwar nicht mehr möglich, dafür nimmt die Agentur nicht nur die Postcard als Zahlungsmittel entgegen, sondern auch die Maestrocad, was in Poststellen nicht der Fall ist.

Die grösste Veränderung betrifft denn auch nicht das Angebot, sondern die Bedienung: Diese muss der Kunde



Unerwarteter Besuch aus Pratteln und Rheinfelden: Die Philatelisten Peter Schmelzer (Mitte) und Marino Poloniato (rechts) nehmen die neue Postagentur in Augenschein. Luzia Deana bietet Hilfestellung. Fotos: Toprak Yergüz

künftig selbst übernehmen. Und zwar an einem Automaten, der gleich beim Eingang des Dorfladens im typischen Post-Gelb leuchtet. Die Bedienung ist denkbar einfach, die einzelnen Schritte sind angeschrieben. «Eigentlich erklärt sich der Automat von selbst», sagte Luzia Deana. Für die Fälle, in denen es doch Probleme gab, war die Front-Office-Mitarbeiterin der Post diese Woche noch vor Ort, um der Kundschaft behilflich zu sein.

Viel musste sie nicht helfen: Grosse Probleme gab es nicht, wie Ruth Löliger, Ponnuthurais Mitarbeiterin im Dorfladen, zwei Tage später am Mittwoch berichtete. Die Reaktionen der Kunden seien an den ersten beiden Tagen von den neuen Eindrücken geprägt gewesen: «Einige Leute waren skeptisch, die meisten allerdings neugierig.» Noch habe man nicht viele Erfahrungen sammeln können, die Postagentur habe ja erst eben eröffnet. Überrascht sei sie gewesen, am ersten Tag viele Kunden im Laden gehabt zu haben, die Stempel und Quittungen von der neuen Postagentur gesammelt haben: «Das war für uns schon speziell.»

Zwei dieser Besucher waren Peter Schmelzer aus Rheinfelden und Mari-

no Poloniato aus Pratteln. Die beiden Philatelisten reisen eigens zu neu eröffneten Postagenturen an und lassen für sich und weitere Interessierte in ihrem Bekanntenkreis Quittungen ausstellen. Das Datum zeigt den ersten Tag der neuen Postagentur an – ein besonderes Ereignis für die beiden Angereisten. Bettingen bleibt nicht die einzige Destination für Schmelzer und Poloniato: Auf dem Programm stehen demnächst Ausflüge zu weiteren Postagenturen wie etwa in Hofstetten und Kleinlützel.

An diesem ersten Morgen als Postagentur hat sich zudem auch Christian Stöckli in den Dorfladen begeben. Er, der die Poststelle jahrelang geführt hatte, traf nun sozusagen auf seine Nachfolge. Beim pensionierten Poststellenleiter kommt nur wenig Wehmut auf, wenn er an das Ende der «richtigen» Poststelle zurückdenkt: «Ich habe über 40 Jahre auf der Post gearbeitet und deren Entwicklung mitverfolgt.» Ob die Schliessung angesichts der Gewinne der Post nötig gewesen sei, lässt er dahingestellt. «Auf dem Papier sieht die Lösung gut aus», sagte Stöckli. Ob das in der Praxis auch so sei, werde die Zukunft zeigen.

Reklameteil

BRANCUSI
SERRA

22.5.–
21.8.11

FONDATION BEYELER

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

INVESTITIONS-OFFENSIVE Diverse Umbauten und ein Sandgruben-Neubau

Regierungsrat will Schulraum aufpolieren

rz. In den nächsten zehn Jahren werden praktisch alle basel-städtischen Schulhäuser zu Baustellen. Neben dem Einbau von Küchen und Aufenthaltsräumen für bedarfsgerechte Tagesstrukturen soll der bestehende Schulraum an die Bedürfnisse der Schulharmonisierung angepasst und durch Neu- und Erweiterungsbauten ergänzt werden. Zudem gilt es, den Nachholbedarf beim Unterhalt und den durch die Stadtentwicklung ausgelösten zusätzlichen Bedarf an Schulraum zu decken. Der Regierungsrat beantragt beim Grossen Rat in drei Sammelratschlägen insge-

samt 140 Millionen Franken für Planung und die Realisierung dieser Um- und Neubauten. Mit den Ausgaben im Rahmen des ordentlichen Unterhaltes werden so bis 2021 rund 700 Millionen Franken in den Erhalt und die Verbesserung des Schulraumes fliessen.

Neu gebaut werden drei Primarschulhäuser: im Erlennmatt-Quartier, im Gebiet Volta und auf dem Areal Schoren. Eine Schlüsselstellung in der Schulhausplanung nimmt jedoch der Neubau des Sekundarschulhauses auf dem Areal Sandgrube ein, denn die rechtzeitige Fertigstellung des feh-

lenden zehnten Standorts für die Sekundarschule auf das Schuljahr 2015/16, der Platz für insgesamt 27 Klassen bieten muss, ist für die termingerechte Einführung der neuen Schulstrukturen notwendig. Wegen der Eile hat der Regierungsrat für die Realisierung der neuen Sekundarschule einen Gesamtkredit in der Höhe von weiteren 60 Millionen Franken zuhänden des Grossen Rates verabschiedet. Der Neubau auf dem Sandgruben-Areal als weiterer Sekundarschulstandort im Kleinbasel ist von den diskutierten Varianten diejenige, die am nächsten bei Riehen liegt.

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Tatar
Rind + Lachs + Vegi
ein herrliches
Sommermenü

Telefon 061 643 07 77

ZIVILSTAND

Todesfälle Bettingen

Christ-Zürcher, Rudolf Anton, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Baiergasse 53.

Ebnöther-Costantini, Giuseppina, geb. 1918, von Schübelbach SZ, in Riehen, Chrischonarain 135.

Todesfälle Riehen

Hatzinger-Schmidt, Wilhelmine, Dr. med., geb. 1924, von Basel, in Riehen, Gänshaldenweg 71.

Bühler-Kreienbühl, Emil Hermann, geb. 1928, von Boltigen BE, in Riehen, Aussere Baselstrasse 298.

Schreiber-Renblad, Björg Ingegerd, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Gstaltenrainweg 73.

Geburten Riehen

Castiglione, Antonio Aurelio, Sohn des Castiglione, Roberto, von Italien, und der Mastrogieseppe, Tanja, von Italien, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Gatterweg 11A, S D P 340, 254 m², Wohnhaus, Veloschopf. Eigentum bisher: Juri Weiss, in Basel. Eigentum nun: Vincenzo Fazio und Otivanise Helena Fazio, beide in Riehen.

Auhalde, S E Gesamthandsanteil an P 2068, 2069 m². Eigentum bisher: Verena Dubi, in Binningen BL, Nicole Gasser, in Wolfenschiessen NW, und Oliver Gasser, in Basel. Eigentum nun: Verena Dubi.

Stettenweg, S F P 92, 1425,5 m². Eigentum bisher: Annekatrin Silly Bartels und Katrin Bettina Bartels, beide in Binningen BL, Hans Christian Bartels, in Allschwil BL. Eigentum nun: Hans Christian Bartels und Katrin Bettina Bartels.

Am Ausserberg 61, SDP 1836, 4222,5 m², Einfamilienhaus mit Gartenhalle, Bürogebäude mit Autoboxen, Gartenhaus. Eigentum bisher: Beat Grüring, in Bäch SZ. Eigentum nun: Alan Hippe und Alexandra Hippe, beide in Riehen.

Sonneggstrasse 17, SDP 1058, 1433,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Gerda Boguth, verstorben. Eigentum nun: Elisabeth Esther Buchs und Pierre Buchs, beide in Riehen.

Baupublikationen

Riehen

Generelle Baubegehren

Schnitterweg 52,
Sekt. RE, Parz. 752

Projekt:

Grundsatzfragen zum Vorhaben:
Abbruch Garage, Neubau Gästehaus und Garage; Baumfällungen
Bauherrschaft:
Mathis Stich Sonja, Schnitterweg 52, 4125 Riehen Stich Werner, Schnitterweg 52, 4125 Riehen
verantwortlich:
Miller & Maranta dipl. Arch ETH BSA SIA, Schützenmattstrasse 31, 4051 Basel

Neu-, Um- und Anbau

Spitalweg 20, Schützengasse 41,
Sekt. RA, Parz. 303

Projekt:

Umbau, Sanierung und Umnutzung
Abbruch Küchenprovisorium
Anbau Windfang / Empfang / kleiner Laden
Bauherrschaft:
Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51, 4125 Riehen
verantwortlich:
Vischer AG Architekten + Planer, Hardstrasse 10, 4020 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 12. August 2010 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 13. Juli 2011
Bauinspektorat

DOMINIKUSHAUS Planung des Umbaus gedeiht, Bedenken der Nachbarn bleiben

Vorsichtige Annäherung



Diese Visualisierung zeigt den geplanten Kopfbau am Chrischonaweg.

Foto: zVg, Toffol Partner AG

Trotz beruhigendem Jazz-sound am Sommerapéro, zu dem das Dominikushaus zwecks Umbauinfos lud, blieben die Gemüter der Anwohner erhitzt.

MICHÈLE FALLER

Sanfte Jazzklänge erklingen an der Albert Oeri-Strasse, und das tropische Klima kurz vor dem Sommerregen passt zu den Palmen auf der Terrasse des Dominikushauses. Dieses lud am Dienstag Bewohnerinnen, Angehörige, Mitarbeiterinnen, Nachbarn und Behördenvertretungen zur Informationsveranstaltung zum geplanten Um- und Ausbau des «Seniorencampus» ein.

«Hoffentlich bleiben wir nicht im Regen stehen», meinte Regine Dubler, Präsidentin des Stiftungsrats Dominikushaus, tiefsinnig, als schon kurz nach der Begrüssung ein Platzregen auf die Storen prasselte. Das vor 42 Jahren von Dominikanerinnen gegründete und seit 2005 von einer gemeinnützigen Stiftung getragene Dominikushaus sei stark in Riehen verwurzelt und habe sich immer mehr vom Alters- zum Pflegeheim gewandelt, leitete Dubler ihre Ausführungen zum Umbau ein. Das Haus, das heute für rund 70 Bewohner Platz biete, sei in die Jahre gekommen, die Zimmer zu klein, Aufenthaltsräume fehlten. Auch müsse Brandschutz und Erdbbensicherheit verbessert werden.

Konkret bedeutet das rund 80 Einzelzimmer von 16 Quadratmetern mit Balkon, zwei Wohngruppen für Demenzbetroffene, Gästezimmer für Angehörige sowie 24 Seniorenwohnungen in zwei L-förmigen Gebäuden plus Tiefgarage am Chrischonaweg, die gleichzeitig als Rochade für die 77 Bewohner dienen soll, die während des Umbaus zügeln müssen. Die Kapelle soll erhalten bleiben und öffentlich werden, und nebst Aufenthaltsräumen und Aktivierungszonen soll eine grosse Cafeteria im Parterre entstehen, die Bewohnern und Gästen offen steht. Der Bau an der Albert Oeri-Strasse werde auf Niveau Null zurückgebaut, oben entstehe ein neuer Kopfbau mit den zwei Wohngruppen, und der Querbau verbinde die beiden miteinander, was auch eine gute Zusammenarbeit gewährleistet, erklärte Dubler das Vorgehen. Da man sich in einem Einfamilienhaus-Quartier befinde, sei man aber nach wie vor auf eine Ausnahmebewilligung angewiesen. Geplanter Baubeginn sei 2012, und der Bezug solle 2015 stattfinden. «Es gibt aber eine Einsprache, weshalb sich alles verzögern könnte», schloss Dubler ihre Ausführungen.

Die 53-seitige Einsprache stammt von der «IG Chrischonaweg», die durch den Umfang des Bauprojekts ihre Wohnqualität in Frage gestellt sieht. In der von 16 Bewohnern der Albert Oeri-Strasse und des Chrischonawegs unterzeichneten Einsprache ist nachzulesen: «Es ist raumplanungsrechtlich methodisch richtig und zeitlich zumutbar, die in Arbeit

befindliche Totalrevision der Riehener Zonenplanung abzuwarten. Der jetzige Standort eignet sich für hochwertigen Wohnungsbau, für welchen in Riehen Nachfrage und Bedarf bestehen. Ziel soll eine lockere Bebauung am Hang bleiben.» Nicht mehr ganz so eng sieht es zumindest ein Teil der Anwohner. Marianne Zelouf könnte sich schon mit dem Senioren-Campus anfreunden, hat aber Bedenken wegen der Ausmasse. «Es sieht sogar sehr schön aus», sagt sie mit Blick auf die Visualisierung des Chrischonawegs, aber ein grosser Teil des geplanten Baus sei darauf gar nicht abgebildet. Noch vor der Infoveranstaltung war Zeloufs grösste Sorge die Höhe des Baus. Die den Bauplänen zu entnehmenden 15 Meter lösten bei den Anwohnern Entsetzen aus. «Diese 15 Meter sind von einem virtuellen Nullpunkt aus gerechnet, aufgrund des starken Gefälles», erklärt Harriet Bersier von Toffol Partner AG, die verantwortliche Architektin des Projekts. Das Gebäude werde vom Chrischonaweg aus eine Höhe von 8,6 Metern nicht übersteigen.

Dass das neue Gebäude den Giebel ihres Hauses nicht um mehr als 60 Zentimeter überragen wird, beruhigt Zelouf einigermaßen, wie sie nach einem Gespräch mit der Architektin einräumt. Es blieben aber 60 Zentimeter, und da sei noch der wuchtige Verbindungsbau. Ausserdem befürchte die IG Chrischonaweg, dass aufgrund von mehr Personal ein Parkplatzproblem im Quartier entstehen könnte.

Gemeinde Bettingen



Reglement für die Verwalterin oder den Verwalter der Einwohnergemeinde Bettingen

Vom 28. Juni 2011

Der Gemeinderat Bettingen, gestützt auf § 49 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Bettingen vom 12. November 1985¹, beschliesst:

I. WÄHLBARKEIT

§ 1. Wählbar sind stimmberechtigte Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit persönlicher Eignung und angemessener fachlicher Ausbildung.
² Wahlbehörde ist der Gemeinderat.
³ Jede neu geschaffene oder frei werdende Stelle ist auszuschreiben.

II. ANSTELLUNGSBEDINGUNGEN

§ 2. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Ordnung über die Arbeitsverhältnisse und die Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bettingen (Personalordnung)² vom 19. November 1985.

III. AUFGABEN UND GRUNDSÄTZE Grundsätze

§ 3. Die Gemeindeverwalterin bzw. der Gemeindeverwalter nimmt alle Aufgaben wahr, die in der Gemeindeordnung oder in kantonalen Gesetzen

der Gemeindeverwaltung übertragen sind oder die ihr oder ihm durch einen kommunalen Erlass übertragen werden.

² Sie oder er übt die Aufgaben im öffentlichen Interesse nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Rechtsgleichheit und der Verhältnismässigkeit aus.

³ Sie oder er berücksichtigt bei der Erfüllung der Aufgaben wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte und wahrt die schutzwürdigen öffentlichen und privaten Interessen.

⁴ Sie oder er erteilt Auskünfte und berät die Bevölkerung im Rahmen des Zuständigkeitsbereichs der Gemeindeverwaltung.

⁵ Sie oder er ist zu Verschwiegenheit über Angelegenheiten verpflichtet, die ihrer Natur nach oder gemäss besonderen Vorschriften geheim zu halten sind. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses bestehen.

Verwaltung

§ 4. Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter steht der gesamten Gemeindeverwaltung vor.

² Sie oder er ist insbesondere zuständig für:

- a) die Überwachung der Geschäfte und Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Ressortleitung;
- b) den Einsatz der Mitarbeitenden;
- c) die Führung und Betreuung des Personals;

- d) die Abfassung des jährlichen Verwaltungsberichtes;
- e) die Aufsicht über das Gemeindearchiv;
- f) den Erlass amtlicher Publikationen;
- g) die Vornahme amtlicher Beglaubigungen nach § 230 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch;
- h) die Öffentlichkeitsarbeit gemäss Kommunikationskonzept vom 9. Oktober 2007.

Aussendienst

§ 5. Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter steht dem Aussendienst der Gemeinde vor.

² In den Verantwortungsbereich der Gemeindeverwalterin oder des Gemeindeverwalters fallen insbesondere:

- a) die Überwachung der Geschäfte, Pendenzen und Tätigkeiten des Aussendienstes in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ressortleiterinnen und -leitern;
- b) die Öffentlichkeitsarbeit gemäss Kommunikationskonzept vom 9. Oktober 2007.

Gemeinderat

§ 6. Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter nimmt an den Sitzungen des Gemeinderates mit beratender Stimme teil. Ihr oder ihm obliegt die Protokollführung sowie die Geschäfts- und Pendenzenkontrolle.

² Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter bereitet in Zu-

LESERBRIEF

Zur PR des Riehener Gemeinderats in den Begegnungszonen

Schön, dass der Riehener Gemeinderat so stolz auf «seine» Begegnungszonen ist (RZ vom 8. Juli «Willkommen in der Begegnungszone»).

Beim Besuch der in- und ausländischen präsidialen Gäste aus Riehens Nachbargemeinden wurden jene zu Recht ins Besichtigungsprogramm einbezogen. Diese kinderfreundlichen Einrichtungen waren unter anderem ein wichtiger Bestandteil, das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zu erhalten.

Eigentlich logisch, glaubwürdig und politisch konsequent wäre es, wenn nun der gleiche Gemeinderat endlich die unsinnig hohe Hürde von 80 Prozent Zustimmung für Begegnungszonenprojekte auf ein vernünftiges Mass von zum Beispiel zwei Dritteln (wie bei einer Verfassungsänderung) absenken würde.

Mit einem gelungenen Projekt PR zu erhaschen ist eine Sache – sie in der Praxis umsetzbarer zu machen eine andere. Der Gemeinderat könnte Bürgernähe zeigen und weiten Teilen des Wahlvolkes eine Freude bereiten – welch ein zusätzlicher PR-Effekt!

Christian Burri-Fey, Einwohnerrat SP

Reklameteil



Samstag 16.7. 8-16 Uhr

Neugierig?

Massenweise Schnäppchenpreise

Flohmarkt

auf unserem Parkplatz

Gartenmöbel • Glaswaren
Pflanzkübel • Dekoration
Sonnenschirme • Auflagen



79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de

sammenarbeit mit der Präsidentin oder dem Präsidenten die Sitzungen des Gemeinderates vor und ist für die notwendige Dokumentation besorgt.

³ Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter trifft die für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse notwendigen Anordnungen und überwacht deren Durchführung.

Gemeindeversammlung

§ 7. Die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter führt das Protokoll der Gemeindeversammlungen.

² Sie oder er besorgt die Publikation der von der Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse.

Zeichnungsberechtigung

§ 8. Für die Zeichnungsberechtigung im Brief- und Zahlungsverkehr gilt das Reglement über die Kompetenzen der Behördenmitglieder und der Verwaltung vom 27. Januar 2004.

IV. SCHLUSSBESTIMMUNG Publikation und Wirksamkeit

Dieses Reglement ist zu publizieren; es wird per 1. Juli 2011 wirksam. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Reglement für den Verwalter und die Verwalterin der Einwohnergemeinde Bettingen vom 10. November 1987 aufgehoben.

Der Gemeindepräsident:
Patrick Götsch
Die Gemeindeverwalterin:
Katharina Näf Widmer

¹ BeE 111.100.

² BeE 162.100.

GRATULATIONEN

Rolf und Gertrud Pregger-Hochstrasser zur Goldenen Hochzeit

rz. Am 20. Juli feiern Trudi und Rolf Pregger ihre Goldene Hochzeit. Er ist in Riehen geboren, sie in Basel. Rolfs Vater arbeitete als Bäcker in der Bäckerei Hügi, und als Rolf zwölf war, übernahmen seine Eltern eine Bäckerei in Basel und führten das Geschäft 20 Jahre lang. Im Jahr 1969, acht Jahre nach ihrer Hochzeit, übernahmen Trudi und Rolf das elterliche Geschäft und führten es 35 Jahre. Im Ruhestand kehrten sie nach Riehen zurück, wo es ihnen sehr gut gefällt. Die Jubilare haben eine Tochter, einen Sohn und fünf Grosskinder. Heute verbringt Rolf Pregger seine Zeit gerne beim Mattenhof bei seinen Bienen, und seine Frau ist gerne mit Haus und Garten beschäftigt.

Die Riehener Zeitung gratuliert Trudi und Rolf Pregger herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht ihnen für die gemeinsame Zukunft viel Glück und Freude.

Kurt und Irene Neuschwander-Kühn zur Goldenen Hochzeit

rz. Am 21. Juli feiern Irene und Kurt Neuschwander-Kühn ihren 50. Hochzeitstag. Geheiratet hat das Paar – er ist in Münchenstein aufgewachsen, sie ist in Riehen zur Schule gegangen – 1961 in Basel. Anfangs wohnten Irene und Kurt Neuschwander-Kühn in Münchenstein, und nach einigen weiteren Stationen liessen sie sich 1979 in Riehen nieder. 25 Jahre lang führte das Paar den Dorfladen in Bettingen. Etwa zehn Jahre später übernahmen sie das Restaurant des Bettinger Bads, und ein paar Jahre darauf kam das Café Wendelin dazu. Das Ehepaar Neuschwander-Kühn denkt gerne an die Zeit zurück und ist der Kundschaft noch heute für ihre Treue dankbar.

Die Riehener Zeitung gratuliert den Jubilaren herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünscht ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Alfred Kurz zum 80. Geburtstag

rz. Am 20. Juli feiert Alfred Kurz seinen 80. Geburtstag. Er ist an der Niederholzstrasse aufgewachsen und hat in Riehen die Schulen besucht. Nach der Hochzeit wohnte er mit seiner Frau Heidy sieben Jahre in Basel, darauf zogen sie nach Riehen auf die Bischoffhöhe, wo sie seit nun 35 Jahren wohnen. Bis vor ein paar Jahren hat Alfred Kurz noch regelmässig Klassenzusammenkünfte für seine ehemaligen Schulkameraden organisiert. Angefangen haben diese Treffen mit einem Nachtessen, und bis zuletzt waren es zweitägige Ausflüge. Diese grösseren Anlässe gibt es zwar nicht mehr, aber Alfred Kurz verbringt immer noch gerne Zeit in diesem Kreis. Von 1986 bis 1998 war der Jubilar Präsident des Männerchors Riehen, und seit zehn Jahren amtiert er als Kassier. Wenn auch nicht mehr im Chorgesungen wird, so treffen sich die Mitglieder – allesamt Pensionierte – doch noch regelmässig. Höhepunkte seiner Präsidentenkarriere beim Männerchor waren die Fahnenweihe und das 100-Jahr-Jubiläum, das Alfred Kurz organisiert hat.

Die Riehener Zeitung gratuliert Alfred Kurz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Leitung Patrick Herr
Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Pfadi Das Pfadfinderweltlager Jamboree findet dieses Jahr in Schweden statt

40 Riehener Pfadfinder am 22. Jamboree

Die Riehener Pfadfinder blicken auf eine längere Tradition der Teilnahme am alle vier Jahre stattfindenden gigantischen Pfadfinderweltlager Jamboree zurück. Doch so gross wie dieses Jahr war die hiesige Beteiligung noch nie, sind sie doch die grösste Truppe der Schweizer Pfadis, die sich am 23. Juli auf die 24-stündige Zugfahrt nach Kristianstad nordöstlich von Malmö begeben. Schon diese Zugfahrt, welche die 1500 Pfadis mit Güterwagenstatus durch Deutschland unternimmt, sei ein erster Höhepunkt.

«Es fägt einfach», meint Beat Müller, der noch ungetauft nur über einen bürgerlichen Namen verfügt, auf die Frage, weshalb man in ein Lager mit 38'000 Teilnehmern fährt. Mit seinen 14 Jahren gehört er zu den jüngsten Teilnehmern am Jamboree. Es herrschen strenge Regeln bezüglich der Alterslimite, die zwischen 14 und 18 Jahren liegt. Dies musste Dominique Müller alias Goocy schmerzhaft erfahren, war sie doch vor vier Jahren genau zwei Wochen zu jung für die Teilnahme. Dafür wird sie dieses Jahr ihren 18. Geburtstag an der Endzereemonie gebührend feiern können. Es dürfen pro Gruppe von 36 Personen vier Leiter mitgehen, welche älter sind als 18. Dazu kommen noch einige wenige Helfer, Dienstrover, die über 21 Jahre alt sind, die im Lager unterstützend mitwirken, aber nicht mit den anderen ins Lager reisen, sondern sich individuell organisieren.

Die Leiter haben eine zweijährige Vorbereitungsphase hinter und viel Verantwortung und eine intensive Zeit in den nächsten Wochen vor sich, um den Teilnehmern aus Riehen dieses Ereignis zu ermöglichen. «Wir waren an zwei Wochenenden zur Vorbereitung», sagt Michael Lemmenmeier (16), dessen Pfadiname Balian ist. «Wir mussten uns auch zuerst untereinander kennen lernen, weil wir von verschiedenen Abteilungen sind.»

Ein ganz anderer Punkt, den es bei einem solchen Unternehmen zu bedenken gibt, ist der finanzielle: Die Teilnahme am Jamboree ist ziemlich kostspielig, jeder Teilnehmer muss 2500 Franken bezahlen. Aber dieser Betrag hat auch symbolischen Charakter: So finanzieren die Erstweltländer die Drittweltländer solidarisch mit, damit möglichst viele überhaupt teilnehmen können. «Zudem haben wir Bastelaktionen veranstaltet und unter anderem Adventskränze verkauft», erklärt Balian weiter, «um die Truppengadgets wie beispielsweise die Riechesieche-T-Shirts und die Artikel zum Swappen zu finanzieren.» Das Swappen ist der Austausch von Souvenirs mit anderen Pfadis. Die Riehener Truppe wird mit 80 selbstge nähten Pfadikrawatten und etlichen Schweizer Klischees wie Schokolade und Messer im Gepäck bestens ausgerüstet sein für den Austausch von Andenken. Goocy selbst hat eine Kravat-

te mit schwarzweissem Kuhmuster und Schweizer Kreuz zum Swappen dabei: «Man kennt schon viel vom Hörensagen, nun kann ich das endlich selber sehen», meint sie lächelnd. Sie freue sich am meisten auf die verschiedenen Pfadikulturen, die man am Jamboree sehen könne, und darauf, die verschiedenen Auffassungen vom Pfadfindersein kennen zu lernen. Es erwarte wahrscheinlich so ziemlich alle ein Kulturschock. So trägt man bei uns die Pfadiuniform, welche meist aus Hemd und Krawatte besteht, ziemlich locker. In Japan beispielsweise sei man von Kopf bis Fuss assortiert herausgeputzt und in den Ländern aus Osteuropa würde man am Morgen sogar zum Appell gerufen. Wirklich in Worte fassen kann man das Jamboree wohl nicht – man muss es einfach erlebt haben. Selbst die Dimensionen von den sogenannten Unterlagern von 3000 Teilnehmenden mit ihren Zeltstädten sprengen die Vorstellungskraft. Die 40 Riehener, die sich teilweise schon seit ihrer Wölflizeit auf dieses Ereignis gefreut haben, werden bald am Puls der Pfadfinderwelthauptstadt sein.

Weltlager der Pfadi Jamboree: Vom 23. Juli bis 8. August in Schweden. www.rieche-sieche.ch

Stefanie Omlin

Bitte den Kopf zur Seite kippen (rechts): Diese «Rieche-Sieche» gehen nach Schweden.

Foto: zVg

SOMMERLAGER Pfadi St. Ragnachar zu den Ritterspielen im Burgenland Russikon

Ritter Georg und die mutigen Pfadfinder

Eigentlich hatten die Pfadi der Pfadfinderabteilung St. Ragnachar Riehen ja gedacht, zu den olympischen Spielen nach Griechenland eingeladen zu werden, als sie am 2. Juli ins traditionelle Sommerlager zogen. Doch nach einiger Verwirrung landeten sie schliesslich im Mittelalter. Der Ritter Georg nahm die Truppe aus 28 Kindern, sieben Leitern und drei

Köchen in seiner Burg auf – das heisst im Lagerhaus «Bläsmühli» in Russikon im Kanton Zürich. Dort verbrachten sie eine abenteuerliche Woche, denn in der Burg wohnten einige bunte Figuren, wie etwa Bauern, andere Ritter, ein Koch, ein Butler, ein geldgieriger Kaufmann, ein Mönch und sogar eine Gruppe von Gauklern. Aber auch der neidische Bruder des

gastfreundlichen Ritters war dort und versuchte, den Pfadis die Burg streitig zu machen.

Um all den Herausforderungen des Ritteralltags begegnen zu können, wurden die Pfadis zu richtigen Rittern beziehungsweise Ritterinnen ausgebildet: Es gab ein Training für Geschicklichkeit und Kraft, Unterricht im strategischen Burgenbauen, die eine oder andere Wanderung und zum Abschluss ein grosses Ritterturnier. Nach all der Vorbereitung war es nicht mehr verwunderlich, dass am Ende alle Probleme gelöst und die verschwundene Krone wiedergefunden werden konnten. Die Burgbewohner bedankten sich dafür mit einem grossen Abschiedsfest. Kurzum: Die Pfadis verbrachten dank sonnigem Wetter, schönem Lagerhaus und dem abwechslungsreichen Programm einmal mehr eine unvergessliche Lagerwoche und freuen sich auf das anstehende «22nd World Scout Jamboree» in Schweden – doch das ist eine andere Geschichte. Wir werden davon berichten ... Gabriel Müller v/o Opak

Weitere Informationen rund um die Pfadi in Riehen finden sich unter www.pfadi-riehen.ch oder direkt via E-Mail bei Philipp Sick v/o Smily pfadi-riehen@pfadi.ch.



Gute Laune im Sommerlager: Die «Ritter» der Pfadi St. Ragnachar.

Foto: Gabriel Müller v/o Opak, zVg





Basel, 12. bis 20. August 2011

Festtage «Herbst des Mittelalters»

www.festtage-basel.ch

Vorverkauf: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wylar
Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 206 99 96 oder an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Online-Verkauf: www.bideruntanner.ch
Die Festtage werden ermöglicht durch folgende Geldgeber: Alpiq, AVB, BeDe Treuhand, Borer Schreinerei, Chiaravalle Maleratelier, Egler Lutz AG, Ernst Göhner Stiftung, Grempier AG, SAX Farben, Villa Nova Architekten, L. & Th. La Roche Stiftung



Medienpartner



Basler Zeitung

RZ023967

FRÖDE



UMZÜGE

Basel **061 690 66 20**
www.froede.ch

RZ022913

Suchen Sie etwas Besonderes?
In **Riehen** direkt bei den Langen Erlen, unverbaubare Lage, per 1. Oktober, im 2. OG (ohne Lift)
2½-Zimmer-Wohnung
ca. 70 m², geeignet für 1–2 Personen. Origineller Ausbau, teilweise mit Dachschräge, in 3-Familien-Haus mit grossem Garten.
Ab Herbst grosse Terrasse 50 m².
Miete Fr. 1590.– + NK Fr. 200.– mit neuer Terrasse (50 m²)!
Telefon 061 601 18 32/079 335 58 52

RZ024170

**Wir räumen
Häuser und Wohnungen**
zuverlässig, schnell und günstig.
Fachgerechte Entsorgung,
besenreine Übergabe.
Andreas Mächler, Tel. 061 601 36 11

RZ023918

Wir vermieten in **Riehen**, Nähe Dorfzentrum, per sofort oder n.V. äusserst grosszügige
2½-Zimmer-Wohnung
ca. 85 m² + Wintergarten ca. 8 m²
– Wohn-/Esszimmer mit 37 m²
– alle Zimmer Parkettböden
– Einbauküche mit GWM
– Bad/WC mit Fenster
– separater Balkon
– Aussicht ins Grüne
– Mietzins Fr. 1790.– inkl. NK
Garage kann dazugemietet werden.

Auskunft und Besichtigung:
Telefon 061 205 08 70
AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

RZ024124

Dauermieter gesucht in **Riehen**
für schöne
3½-Zimmer-Wohnung
100 m² in HP, mit Balkon und Zugang zum Garten.
Mietzins Fr. 1550.– mtl. exkl. NK.
Frei ab sofort
oder nach Vereinbarung
Telefon 061 641 03 42

RZ024164

Wohnen im schönen Riehen
Spitalweg 4, Riehen
2.5-Zimmer-Dachwohnung im 3.OG ca.58 m² nach Vereinbarung zu vermieten
CHF 1'300.-- inkl. HK + NK
– Wohnküche
– Grosszügiges Wohn- & Esszimmer
– Alle Zimmer mit Parkettboden
– Plattenboden in Küche und Bad
– Zentral im Dorfkern von Riehen
– Kein Lift, kein Balkon
J. Gasser
061 690 40 35
jgasser@gribitheurillat.ch
www.gribitheurillat.ch

RZ024083

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
Geschirrspüler CH und Euro-Norm
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug
schon ab Fr. 1699.– inkl. Einbau
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER
Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch



RZ024168

Ihre
bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die ...

RIEHENER ZEITUNG



Das ABC des Erfolges ist Werbung

Sommer Ferien Museum

Jeden Donnerstag während der Schulferien:
Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht.
Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen.
Freier Eintritt. Jeweils 14.30-16.30 Uhr.

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

CHRIST

Lammfell -
Kollektionstage
vom 15. Juli bis
28. Juli 2011

Stellen Sie Ihr
Wunschmodell
zusammen !

klauser

seit 1843

Pelz, Leder, Accessoires

79539 Lörrach, Tumringer Str. 183
Tel. +49 7621 46272
www.Klauser-Pelz-Leder.de

RZ024167

Villringer

expert Lörrach
Rheinfelden

Markengeräte so billig!

SIEMENS

Waschautomat
WM 14 E 473 EX

11 Mengenautomatik

11 Aqua-Stop mit Garantie

11 1-7kg

Energieeffizienz Klasse A

11 14 Jahre Garantie
auf Kompressionskammer A

1400 Schläge/min

Lörrach:
+49 7621 15 180

Rheinfelden:
+49 7623 20 084

www.villringer.de

Auch in Schopfheim

549.-

RZ024232

Hörnli

Restaurant

Familie Rieder

Sommerlunch-Buffer

Bei sommerlichen Temperaturen
im Kastaniengarten oder im Restaurant
von Montag bis Freitag
Pro Person Fr. 19.50

Kinderspecial

Jedes Kind bezahlt pro Lebensjahr Fr. 1.–
Mit Überraschung
Telefon 061 601 04 55

RZ024120

Sprachunterricht bei Ihnen zu Hause
Französisch – Spanisch – Englisch
Telefon 076 799 05 71

RZ023789

Kirchenzettel

vom 17. 7. bis 23. 7. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: Fonds für Frauenarbeit

Dorfkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. D. Holder
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Do 10.00 ökum. Gottesdienst im
Pflegeheim Wendelin

Kirchli Bettingen

So Kein Gottesdienst im Kirchlein
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche

So Der Gottesdienst ist im
Andreashaus

Andreashaus

So 10.00 Predigt: Pfr. V. Berger
Mi 14.30 Seniorenkaffekränzli

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst,
Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Leen v. d. Hoofd
10.00 Kids-Treff Spezial
Di 14.30 Bibelstunde, Apostelg. 15, 1–35

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst in der Kirche
Predigt: Dr. Werner Neuer

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
Infos und Programm siehe:
www.regiogemeinde.ch

RZ024159



CBA PARTNER
Versicherungsbroker AG

Gemeindeverwaltung Gemeinde
Riehen

Kulturbüro Riehen präsentiert

STIMMENFESTIVAL im Wenkenpark Riehen

Donnerstag, 14. Juli 2011, 20.00 Uhr
ALDONA
OQUESTRADA

Freitag, 15. Juli 2011, 19.30 Uhr
VIOLONS BARBARES
WENZEL
KUMMERBUBEN

Info/Tickets:
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
www.stimmen.com, www.kulturbuero-riehen.ch

RZ024155



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Schweizer Ikonen der Spielzeugwelt

Wisa-Gloria, Shasha Morgenthaler,
Antonio Vitali und Franz Carl Weber vereint
in der Sommerausstellung. Bis 18.9.2011.

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ024115_1

Gemeindeverwaltung Gemeinde
Riehen

Rieheiner Weine Degustation - Beratung - Verkauf

Freitag, 22. Juli 2011, 15.30 - 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in
unserem Verkaufsraum an der Rössligasse
61 zu degustieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Rebmeister

RZ024156



SP Riehen

Regina Rahmen,
Nationalratskandidatin SP BS
sucht das Gespräch mit Ihnen:
«Ich bin **jeden Freitagabend**
im Juli ab 18 Uhr im Garten
des Restaurant Aksu an der
Schützengasse anzutreffen
und freue mich, mit Ihnen
einen Kaffee zu trinken und
ins Gespräch zu kommen!»



RZ024168

Ihre
bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die ...

RIEHENER ZEITUNG

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 15. Juli

Stimmen: Violons Barbares / Kummerbuben / Wenzel
Konzertabend des Stimmen-Festivals mit dem virtuosen Trio Violons Barbares, den Kummerbuben und dem deutschen Liedermacher Wenzel.
Wenkenpark (Bettingerstrasse 121). 19:30 Uhr. *Eintritt: Fr. 34.–*

Dienstag, 19. Juli

«Spring und Gump!» in Landauer
Ferien-Bewegungsangebot für Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern. Teilnahme kostenlos. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 10–11 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: Schweizer Ikonen. Rund um Franz Carl Weber, Sasha Morgenthaler, Wisa Gloria, Antonio Vitali. Bis 18. September 2011. Führungen am 17. Juli, 14. August und 4. September (jeweils 11.15 Uhr).
«Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht». Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen. Während den Schulsommerferien jeweils donnerstags, 14.30–16.30 Uhr (Eintritt frei).
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Constantin Brancusi & Richard Serra. Bis 21. August 2011.
Sonntag, 17. Juli, 9–12 Uhr: Art & Breakfast: Frühstücksbuffet ab 9 Uhr im Restaurant Berower Park. Führung durch die Ausstellung «Constantin Brancusi und Richard Serra» um 11 Uhr. Preis: Fr. 59.–/ Art Club, Freunde: Fr. 40.–
Mittwoch, 20. Juli, 12.30–13 Uhr: Themenführung Kunst am Mittag. Richard Serra: House of Cards, 1969.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und On-line-Vorverkauf: www.beyeler.com.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71
Emilie Ding/Karin Hueber: «Really what is not. And that is.» Nur noch bis 17. Juli.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

ALTE POST RIEHEN BASELSTRASSE 55
Erich Klotz: «Diesseits und jenseits des Rheins». Holzskulpturen und Zeichnungen. Bis 24. Juli 2011.
Öffnungszeiten: Do–So 14–17 Uhr, www.altepostriehen.ch, www.holzskulpturen-klotz.de

«OUTDOOR 11» DORFZENTRUM
Freilicht-Skulpturenausstellung mit Werken von Arian Blom, Beat Breitenstein, Pasquale Ciuccio, Chris Pierre Labüsch, Pi Ledergerber, Pascal Murer, Louis Perrin, Thomas Schütz, Rudolf Tschudin und Maritta Winter. Bis 17. September 2011. Ein Projekt der Galerien Lilian Andrée und Mollwo.

GEMEINWOHL OK der «Gribi Metzgete» neu organisiert

Frisches Blut für die Metzgete

rz. Die traditionelle Wohltätigkeitsveranstaltung «Gribi Metzgete» findet am Mittwoch, den 14. Dezember 2011, zum 31. Mal statt, wie letztes Jahr in der Reithalle des Wenkenhofs. Neben der Kontaktpflege und einer Metzgete engagieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Spenden für die Unterstützung von vorwiegend sozialen Projekten in Basel-Stadt, Basel-Landschaft und der umliegenden Region, welche von kantonaler Seite keine oder nur geringe finanzielle Zuwendungen erhalten. In den vergangenen 30 Jahren konnten anlässlich der «Gribi Metzgete» über drei Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke gesammelt werden.

Mittwoch, 20. Juli

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik für alle – Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Wettsteinanlage. 19–19.50 Uhr.

Donnerstag, 21. Juli

«Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht»
Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 14.30–16.30 Uhr. *Eintritt frei.*

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi
Tai Chi für alle – Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Wettsteinanlage. 19–20 Uhr.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Expressionismus, insbesondere «Brücke». Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafik von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Müller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff (Künstlergruppe «Brücke») sowie Werke ihrer Zeitgenossen der Klassischen Moderne. Bis 27. August 2011.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Geschlossen vom 24. Juli bis 8. August. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Yves Boucard: «meubles d'artiste» (Möbelobjekte). Bis 7. August 2011.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10
Beat Breitenstein: Arbeiten in Eiche/Jochen Teichert: Abstrakte Fotografie. Bis 14. August 2011. Arbeitsdemonstration der Künstler und Apéro am Sonntag, 24. Juli, 13–16 Uhr. Finissage am Sonntag, 14. August, 13–16 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59
Mags Glanzmann: Leiden/Margrit Rosina Cuenin: Stilleben und Rückenoberungen. Bis 30. Juli.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63
Masahiro Kanno: Neue Werke. Bis 23. Juli.
Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr und Sa 11–16 Uhr. Telefon 061 641 10 60, www.schoeneck.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sonderntermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.*

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121
Im Einvernehmen mit der Alexander-Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der ProSpecieRara-Staudengarten des Wenkenhofs bis 31. Oktober 2011 besichtigt werden. Führungen am 7. August und 4. September (jeweils um 11 Uhr). *Öffnungszeiten: Mi und So 11–18 Uhr.*

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70
«Memento mori». Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

MIT-GLIED Der Rüchligweg dringt in einen exklusiven Klub ein

Ein anrüchlicher Veloweg

ty. Vor einem Monat hat Daniel Thiriet in der Kolumne «Carte Blanche» (RZ Nr. 24, Seite 3) im Titel zitiert: «Duo cum faciunt idem, non est idem.» Dass es nicht immer dasselbe ist, wenn zwei dasselbe tun, ist weit verbreitet: In der Kunst etwa wurden Harald Nægelis auf Hauswände gesprühte Strichmännchen erst spät als schützenswert eingestuft. Zuvor war der Künstler noch wegen Sachbeschädigung verurteilt worden. Die einen bestraft, die anderen geadelt – so schnell kann die öffentliche Anerkennung für Strassenkünstler wechseln.

Was hat das mit Riehen zu tun? Wer in letzter Zeit auf dem Rüchligweg unterwegs war, hat bestimmt auf der Brücke über die Strasse Im Niederholzboden/Rainallee ein neues Kunstwerk entdeckt: Auf dem Boden prangt, die Konturen in weisser Farbe gesprayt, ein mehrere Meter langer Penis.



In den Rasen geätzt: Penis in Hamilton (Neuseeland). Foto: Google Earth, vZg



In die Landschaft gezeichnet: Penis in Cerne Abbas (England). Foto: vZg

minent präsentiert. Im südenglischen Cerne Abbas wird seit Jahrhunderten eine in die Landschaft gezeichnete Figur mit erigiertem Penis gehegt und gepflegt. Sie gilt als kulturell wertvoll und ist eine Touristenattraktion.

Was unterscheidet jenen sieben Meter langen Phallus vom 5-Meter-Pimmel auf dem Rüchligweg? Das Alter? Die Ausführung? Oder ist am Ende eben doch die Grösse entscheidend?

Ob es der Lausbubenstreich auf dem Rüchligweg je zu höheren Ehren schafft, darf bezweifelt werden. Es sind nur wenige Kritzeleien, die in den Status hoher Kunst erhoben worden sind. Bis dahin gilt: «Quod licet Iovi, non licet bovi».



Auf die Brücke gesprayt: Penis in Riehen (Schweiz). Foto: Toprak Yerguz

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**
Allmen und der rosa Diamant
Krimi | Diogenes Verlag
- Jussi Adler Olsen**
Erlösung
Thriller | DTV Verlag
- Alex Capus**
Léon und Louise
Roman | Hanser Verlag
- Donna Leon**
Auf Treu und Glauben.
Commissario Brunettis 19. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Bernhard Madörin**
Tödliche Gene
Krimi | Münsterverlag
- Dani von Wattenwyl**
Die Brigade des Falken
Thriller | Reinhardt Verlag
- Hans Fallada**
Jeder stirbt für sich allein
Roman | Aufbau Verlag
- Petros Markaris**
Faule Kredite.
Ein Fall für Kostas Charitos
Krimi | Diogenes Verlag

- Roger Aeschbacher**
Schweizer Ware
Krimi | Prolibris Verlag
- Daniel Zahno**
Alle lieben Alexia
Roman | Weissbooks

Bücher Top 10 Sachbuch

- Yotam Ottolenghi**
Genussvoll vegetarisch.
Mediterran.
Orientalisch.
Raffiniert.
Kochen | Dorling Kindersley
- Aymo Brunetti**
Wirtschaftskrise ohne Ende?
Wirtschaft | hep Verlag
- Robert Labhardt**
Kapital und Moral.
Christoph Merian
Biografie | Christoph Merian Verlag
- Alfred Oswald, Hans-Jürgen Siegert**
FC Basel. Die Saison 2010/2011
Sport | Reinhardt Verlag
- Albert M. Debrunner**
Literarische Spaziergänge durch Basel
Region Basel | Huber Verlag
- Juliane Koepcke**
Als ich vom Himmel fiel.
Wie mir der Dschungel das Leben zurück gab
Biografie | Malik Verlag
- Johanna Gerber**
Mit Lili durch Basel. Ausblicke – Rundgänge – Wandbilder
Kinderbuch | Münsterverlag
- Jörg Hess**
Berggorillas – Eine Hommage
Tiere | Echtzeit Verlag
- Kurt O. Wyss-Labasque**
Paradiesvogel im goldenen Käfig. Ein Diplomatenerleben
Biografie | Stämpfli Verlag
- Walter Wittmann**
Unabhängige Schweiz.
Perspektiven für ein reformunwilliges Land
Politik | Orell Füssli Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Frische Pfifferlinge
KRONE INZLINGEN
RESTAURANT · HOTEL
Täglich geöffnet!
www.krone-inzlingen.de
Telefon 0049 7621 2226
★★★★★★★★★★★★
Werktags 3-Gänge-Mittagsmenüs
zu € 12.– bis € 29.–

SCHIESSEN Der Feldschützenverein Bettingen am Urner Kantonal-Schützenfest

Kränze für die Bettinger Feldschützen

az. 21 Schützinnen und Schützen traten die Reise nach Altdorf/Flüelen am Bündelitag um 9 Uhr an. Der Komfort im gediegenen Bus wurde dank Wolfgang Leiser zum Erlebnis wie in einem ICE. Kaffee und Gipfeli wurden am Platz serviert, die Stimmung passte von Anfang an.

Dies änderte sich denn auch nicht im sportlichen Wettkampf. Um es vorweg zu nehmen, die Sektion brachte am Schluss 67 Kranzauszeichnungen mit nach Hause. In beiden Distanzen, 300 und 50 Meter, erzielten Peter Keller 9, Peter Kessler 8, Werner Künzler und Markus Thoma je 6 sowie Alois Zahner 5 Kranzresultate. Mit einer Ausnahme hatten schon am ersten Tage alle Schützen einen der schönen Kränze anhängen können, auch unser ältester Schütze, Ernst Wüthrich (77 Jahre alt). In der Vereinskonzurrenz belegten die Feldschützen auf 300 Meter Rang 295 von 425, auf 50 Meter Rang 40 von 81 teilnehmenden Sektionen.

Übernachtet wurde in Attinghausen. Bei einem «feurigen Znacht» im wahrsten Sinne des Wortes (flambierter Spiess am Tisch) wurden die einzelnen Resultate und deren Entstehung analysiert, bevor spät oder auch früh die Nachtruhe einkehrte. Bereits um 6 Uhr war wieder Tagewacht und um 8 Uhr ging der Wettkampf bei schönsten äusseren Bedingungen weiter.

Am späten Sonntag Nachmittag marschierte die Sektion, mit der Standardte voran, wie früher zu den Klängen des Basler Marsches, in den Baslerhof zum feierlichen Abschlussumtrunk. Der Präsident Alois Zahner bedankte sich für die mustergültige



Die Sektion mit Auszeichnungen vor dem Schloss A Pro in Seedorf.

Foto: zVg

Organisation bei Peter Keller, Thomas Zuberbühler, Marco Eberle, Fabian Zinsstag (Fahrer) und Petra Zähringer, der rührenden Betreuerin der Moral aller.

Resultate (alles Kranzresultate)

300 Meter (Verein): 1. Peter Keller, 91 Punkte, 2. Markus Thoma, 90, 3. Martin

Eberle, 90 Punkte. Militär: 1. Joggi Bertschmann, 56 Punkte, 2. Martin Eberle, 55 Punkte, 3. David Leiser und Markus Thoma, je 54 Punkte. Auszahlung: 1. Peter Keller, 57 Punkte, 2. Joggi Bertschmann, 53 Punkte, 3. Markus Thoma, 51 Punkte. Veteranen: 1. Peter Keller, 429, 2. Alois Zahner, 413 Punkte, 3. Henri Botteron, 405 Punkte.

50 Meter (Verein): 1. Marco Eberle, 2. Peter Kessler, 3. Rui Wu, alle 89 Punkte. Militär: 1. Werner Künzler, 76 Punkte, 2. Marco Eberle, 72 Punkte, 3. Peter Kessler, 70 Punkte. Auszahlung: 1. Peter Kessler, 56 Punkte, 2. Marco Eberle, 54 Punkte, 3. Fabian Zinsstag, 53 Punkte. Gotthard: 1. Marco Eberle, 72 Punkte, 2. Beat Nyffenegger, Rui Wu, Alois Zahner und Fabian Zinsstag, alle 69 Punkte.

RUDErn Die Schweizer Meisterschaften in Luzern

Medaillensegen für den BRC

rz. Grosse Freude beim Basler Ruderclub: An den Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee in Luzern holte der Club zahlreiche Medaillen, erstmals auch wieder bei den Grossbooten. Der BRC brachte alle seine Boote in den jeweiligen Finallauf. Zu den Höhepunkten zählen die Silbermedaille von Luca Fabian im Skiff Leichtgewicht und die Goldmedaille von Mathias Lampart im Doppelzweier bei den Masters Männer B.

Der herausragende Erfolg und das Aushängeschild der guten Basler Jugendarbeit der letzten Jahre ist aber die Silbermedaille im U17-Achter der Junioren. Hier setzte sich das Basler Boot mit Hendrik Nelis, Joel Ben Ahmed, Tim Hallenberger, Paco van der Putten, Fabian Betzing, Manuel Dummermuth, Gian-Reto Tarnutzer, Leon Joost und Steuerfrau Severine Stuber in einem spannenden Endspurt gegen die Boote aus Zürich und die Rgm Schaffhausen/Zürich durch. Vorneweg war das Boot aus Lugano gefahren.

Sehr erfreulich war die Silbermedaille des Weltmeisterschaftsteilnehmers Luca Fabian im Skiff Leichtgewicht. Er konnte den Altmeister Frederick Hanselmann über weite Strecken unter Druck setzen, musste sich am Ende aber dessen etwas kraftvollerem und flüssigeren Schlägen beugen. Luca Fabian kündigte aber bereits nach dem Rennen an: «Es war die erste Direktbegegnung. Jetzt weiss ich, wie Hanselmann fährt. Im nächsten Jahr greife ich den Titel an.»

Etwas enttäuscht waren die U17-Junioren Hendrik Nelis, Paco van der Putten, Tim Hallenberger und Joel Ben Ahmed von ihrem Ergebnis im Vierer ohne Steuermann. In dieser Bootsklasse hatten sie noch an der Regatta Greifensee gewinnen können. An der Meisterschaft klappte nach einem verpatzten Start vieles nicht so gut und die jungen Athleten gerieten in Hektik. Dennoch konnten sie eine Bronzemedaille einfahren und gingen sehr sportlich mit dem Ergebnis um. Schlagmann Hendrik Nelis kommentierte das Rennen so: «Heute hat bei den Luganesi einfach alles gestimmt. Dann sind diese physisch starken Ruderer einfach schneller. Wir gratulieren, sind aber für eine Revanche bereit.»

Bei den Juniorinnen setzte Charlotte vonder Mühl positive Akzente. Sie wurde nach einem überzeugenden

Vorlaufsieg Vierte in der U15-Kategorie der weiblichen Einerruderinnen. Nachdem sie lange auf Rang 2 gelegen hatte, fehlte ihr ein wenig Power für den Endspurt. Auch wenn der vierte Rang immer etwas undankbar ist, hat sie eine sehr starke Saison gerudert, musste sie doch im vergangenen Winter eine lange Verletzungspause einlegen. «Mit einer so kurzen Vorbereitung ein solches Ergebnis zu errudern, lässt auf weitere starke Juniorinnenjahre hoffen», so Juniorinnen-Coach Cedric Moser. Ihr Trainingspartner Jan Nelis konnte trotz seines jungen Jahrgangs schon zweiter im B-Finale und damit insgesamt Achter werden.

Das grosse Basler Medaillenkonto bereicherten schliesslich die Masters Männer aus Basel. Newcomer Marcus Keller ruderte in einem beherzten Finallauf auf den Bronzerang. Er rudert erst seit zwei Jahren und ist der erste Ruderer, der es als Neubeginner schon im ersten Regattajahr aufs Siegerpodest geschafft hat. Silbermedaillen fuhren dann mit jeweils knappem Rückstand der Masters-Männer-Achter D (mit Matthias Walser, Dieter Leber, Charles Kroepfli, Jürgen Nelis, Steen Kreinbrink, Bernhard Chiquet, Daniel Blaser und Tres Thoenen und Steuerfrau Sarah Walser), der Masters Männer Doppelvierer D (mit Matthias Walser, Jürgen Nelis, Charles Kroepfli und Dieter Leber) und der Masters-Männer-Doppelzweier D (mit Matthias Walser und Dieter Leber) ein.

Für die einzige Basler Goldmedaille war Mathias Lampart verantwortlich: Der Träger des Riehener Sportpreises 2006 erruderte seine Medaille in Rudergemeinschaft mit Reto Fierz vom Seeclub aus Zürich bei den Masters Männer B.



Reto Fierz und Mathias Lampart holten Gold (Masters Männer B).

Foto: zVg

KUNDENANLASS Raiffeisen feiert 10-Jahre-Jubiläum in Basel

Ein tierisch gutes Jubiläum



Da freut sich auch ein Elefant: Bruno Stiegeler, Vorsitzender der Raiffeisen Bankleitung, überreicht einen Check über 20'000 Franken.

Foto: foto-werk.ch, zVg

rz. Erst seit zehn Jahren ist die Bank Raiffeisen in Basel präsent, und noch weniger lang ist es her, seit auch in Riehen eine Filiale steht. Trotz der kurzen Anwesenheit hat sich die Raiffeisen bereits etablieren können und genießt hohes Ansehen. Das Team unter der Leitung von Bruno Stiegeler darf inzwischen über 14'000 Personen zu ihren Kunden zählen.

«Einerseits freut es mich wahnsinnig, dass uns so viele Kundinnen und Kunden ihr Vertrauen geschenkt haben», sagt Stiegeler. «Andererseits bin ich unglaublich stolz auf mein vierzigköpfiges Team und die Bankleitung, die sich seit zehn Jahren in beinahe unveränderter Zusammensetzung für unsere Kunden einsetzt.»

Die genossenschaftlich organisierte Bank engagiert sich auf ver-

schiedenen Ebenen, sowohl national wie auch in und für unsere Stadt Basel. Auf die Unterstützung der Raiffeisen können unter anderem das Projekt «schappo», die Riehener Wenkenhofgespräche und das Seniorentheater Riehen-Basel zählen.

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens in Basel unterstützt Raiffeisen in diesem Jahr auch den Zoo Basel. Dabei profitieren Neukunden von diesem Engagement: Wer zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember 2011 ein Konto eröffnet, erhält als Geschenk zwei Gratisseintritte in den Basler Zoo.

Vergangene Woche hat die Raiffeisen zahlreiche Kunden in den «Zolli» eingeladen, um mit ihnen auf das runde Jubiläum anzustossen. Bei Gelegenheit wurde auch eine Spende von 20'000 Franken zugunsten des Zoos getätigt.

MOUNTAINBIKE

Auf dem Felgen ins Ziel

rz. Grosse Hoffnung hatte Katrin Leumann anlässlich des zweiten Rennens innert acht Tagen in Nordamerika: Nach dem enttäuschenden 16. Platz in Kanada erhoffte sie sich ein besseres Rennen in Windham (USA), wo sie im Vorjahr einen 8. Platz holen konnte. Hoffnungen, die bereits kurz nach dem Start enttäuscht wurden: «Leider gelang er mir überhaupt nicht. Nachdem ich vor einer Woche einen super Start hinlegen konnte, waren heute die Beine einfach nur hart und wollten nicht drehen», sagte Leumann. Der missratene Auftakt hatte Konsequenzen: Die Riehenerin schloss die erste Runde als 27. Fahrerinnen ab.

Bemüht, den eigenen Rhythmus zu finden, kämpfte sich Katrin Leumann ins Rennen zurück. In den letzten Runden drang sie bis in die Top 20 vor, nachdem sie mehrere Fahrerinnen überholen konnte. Weitere zwei Athletinnen in Sichtweite hatte Leumann abermals Pech: Auf dem höchsten Punkt der Strecke angekommen fing sie sich einen platten Hinterreifen ein. Die darauffolgende Abfahrt geriet von der geplanten Schlussoffensive zum quälenden Kriechgang: Auf dem Felgen erreichte sie das Ziel im enttäuschenden 24. Rang. «Ich kann mir nicht genau erklären, wieso ich den Platten eingefahren habe», sagte Leumann. «Die ganze Abfahrt musste ich auf den Felgen runterfahren und verlor 5 Ränge.» Nach dem 16. Rang eine Woche zuvor in Kanada, kam Leumann auch in den USA nicht auf Touren. Dazu gesellte sich – ebenfalls wie in der Vorwoche – Pech mit Pannen. Für die Riehener Rennfahrerin läuft es zurzeit nicht rund: «Es ist eine ziemlich verknorzte Saison bis jetzt.» Im Gesamtweltcup liegt sie auf Platz 20.

Der Weltcup ruht nun für ein paar Wochen. Eine Pause kann sich Katrin Leumann allerdings nicht gönnen. Am kommenden Wochenende finden die Mountain Bike Schweizer Meisterschaften in Plafien statt. Sie werden im Rahmen des siebten von acht Rennwochenenden des Racer Bikes Cup ausgetragen. Leumann blickt hoffnungsvoll auf die Meisterschaft: «Es wäre schön, wenn ich dann einmal wieder so super Beine wie zum Beispiel in Offenburg habe.»

Resultate UCI Mountain Bike World Cup in Windham (USA) vom 9. Juli 2011

1. Julie Bresset (FRA) 1:35:36, 2. Catharine Pendrel (CAN) +00:39, 3. Annika Langvad (DEN) +01:24, 4. Marie-Helene Premont (CAN) +01:29, 5. Georgia Gould (USA) +01:30, 6. Irina Kalenteva (RUS) +01:49, 7. Katerina Nash (CZE) +02:02, 8. Blaza Klemencic (SLO) +02:14, 9. Elisabeth Osl (AUT) +02:15, 10. Maja Wloszczowska (POL) +02:33, 17. Esther Süss (SUI) +05:39, 24. Katrin Leumann (SUI) +07:44, 31. Marielle Saner-Guinhard (SUI) +09:06, 50. Nathalie Schneitter (SUI) –1 Runde.

Weltcupstand

1. Julie Bresset (FRA) 1110 Punkte, 2. Catharine Pendrel (CAN) 920 Punkte, 3. Marie-Helene Premont (CAN) 630 Punkte, 4. Annika Langvad (DEN) 582 Punkte, 5. Irina Kalenteva (RUS) 580 Punkte, 6. Lene Byberg (NOR) 542 Punkte, 7. Maja Wloszczowska (POL) 535 Punkte, 8. Eva Lechner (ITA) 528 Punkte, 9. Elisabeth Osl (AUT) 467 Punkte, 10. Nathalie Schneitter (SUI) 438 Punkte. 20 Katrin Leumann (SUI) 333 Punkte.

Reklameteil

Wer hat unsere Katze gesehen ? FINDERLOHN FR. 100.–



Wer hat unsere 5-jährige Katze gesehen? Sie heisst Chiara. Sie ist eine sehr weiche Langhaarkatze. Ihr Fell ist weiss, oben am Rücken getigert. Sie ist relativ klein und sicherlich eingeschüchtert, da eigentlich eine Wohnungskatze.

Sie fehlt seit 7. Juli 2011. Ihr Halsband wurde am 9. Juli 2011 im Heinrich-Heusser-Weg in Riehen gefunden.

Finderlohn Fr. 100.–
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Natel 076 437 40 45

RZ024168



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

RZ022763



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen
Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

RZ022668

KREUZWORTRÄTSEL NR. 28

diese Bei- zen stehen unter Druck	Gewohn- heit, Brauch	Wurzel- gemüse	fließt durch Polen	Städtchen im Kt. Zug	bras. Tanz	Notsignal	altrom. Waldgott	Mutter	Hauptstadt in Skan- dinavien
14					Kalender, Jahrbuch				
Internet- adresse von Sierra Leone		abge- kürzte Diplom- arbeit		Gross- mutter		gefährliche Krankheit	Zahlwort	kurzer April	5
					Kenn- zeichnung v. Rindern	8			
grosser Vogelkäfig	brauchen Männer nach Rasur	9	Wildtier	3	engl.: Rollschuh	bequemes Möbel	salopp f. Amerikaner	Nutzpflanze (z.B. Öl)	
dt. TV- Sender			Kürzel einer Himmels- richtung			um halben Ton ernied- rigtes C	Präposition	Zugvogel	12
					franz. Likör aus Johan- nisbeeren				Autokennz. von Rijeka
totaler Misserfolg								zusammen mit Tonic ein Drink	
4			Zelli hat neues Haus für sie			Haupt- bahnhof, kurz	11	Basler Baudirektor	Abk. f. Giftklasse
Einheit, Einzel- angabe	5. und 25. Buchstabe des ABCs		Kürzel f. Tages- anzeiger		Gesichts- erker	Inselkette im Pazifik			
jetzt macht manch einer eine				man trinkt ihn mit Wasser verdünnt	6	Himmels- richtung	dieser Monte er- hebt sich bei Lugano	nahrhafter Kuchen	10
			Hauptstadt v. Lettland	port.: Sankt		spez. Haut des Auges	asiatisches Brettspiel	Abk. f. Stratus (Wolken- form)	kleiner, austral. Papagei
Unterkunft für Ob- dachlose	die Tempo- zonen wer- den aus- geweitet	15						Einzel- vorträge	
Ausruf d. Schmerzes		chem. zeichen f. Indium	rückwärts (gerichtet)					griech. Gott der Liebe	13
Vulkan auf Sizilien	darin wohnt ein Eskimo			das des Kolumbus		Fanatiker, Rechts- extremist			
7				Mehrzahl v. Pensum	2			Strick, oder dies	



Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
Miele, V-Zug, Bosch,
FORS-Liebherr, Bauknecht usw.
Mo–Fr, 9–12/14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

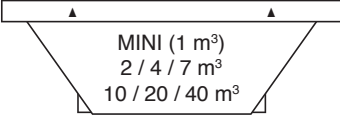
RZ022867



P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ022870

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 29. Juli, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Lösungswort Nr. 28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



GIPSER- UND MALER- GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ022670

RZ022669



Wissen -
wo der Schuh
drückt.

ortho-portal.ch

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren





BÄUMLIHOFFPRINT

OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
vorm. Notegen Copy AG

RZ022857



FABIMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

RZ022762



Pestalozzi Naturkost

BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL

& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-
Sortiment! Obst und Gemüse in bester
demeter-Qualität.

Weiherweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch

RZ022868



... geh' lieber gleich zu Hieber

CHF 29,81 ohne MwSt. 27,86

Deutsches Roastbeef
vom weiblichen Rind, schön marmoriert, auch grillfertig mariniert, 1 kg je

24.90

CHF 35,79 ohne MwSt. 33,45

Kalbsrücken-Ziemer
1 kg

29.90

CHF 0,66 ohne MwSt. 0,62

Mai Gouda jung
mind. 48% Fett i. Tr., holländischer Schnittkäse, sahnig mild, 100 g

-.55

www.hieber.de

CHF 1,66 ohne MwSt. 1,55

Dorade Royal
100 g

1.39

CHF 1,90 ohne MwSt. 1,78

Weihenstephan frischer Alpen-Schlagrahm
32% Fett, 500-g-Packung (1 kg = € 3,18)

1.59

CHF 1,78 ohne MwSt. 1,67

Unser Hof Deutsche Freiland-Eier
Größe L/M, Klasse A, 6er-Packung

1.49

CHF 2,25 ohne MwSt. 2,10

Wagner Original Piccolinis oder Big Pizza
verschiedene Sorten, z. B. Piccolinis Salami 270 g (1 kg = € 6,96), tiefgefroren, Packung

1.88

CHF 0,59 ohne MwSt. 0,55

Knorr Fix
verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Napoli 44 g (100 g = € 1,11), Packung

-.49

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,1970*

Unser Angebot ist gültig von 11.07. bis 23.07.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de

CHF 2,74 ohne MwSt. 2,56

Rapso 100% reines Rapsöl
0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 3,05)

2.29

CHF 19,14 ohne MwSt. 16,08

Jack Daniel's Old Tennessee Whiskey
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 22,84)

15.99

CHF 4,78 ohne MwSt. 4,01

Ah! Gosta Vinho Verde
0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 5,32)

3.99

CHF 1,33 ohne MwSt. 1,12

Lenor Weichspüler
verschiedene Sorten, z. B. aprillfrisch 1 ltr., Mystery Maya 750 ml (1 ltr. = € 1,48), Flasche

1.11



Hieber's Frische Center

* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

• Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr
Samstag geschlossen

RZ022775



Otto Hupfer

RZ022773

Polsterarbeiten modern und antik

führen wir erstklassig, schnell und preiswert aus
Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

Deutsche Haushaltshilfe

mit Referenzen und Bewilligung sucht Stelle in ein bis zwei Personenhaushalt zum Putzen und Bügeln, 1–2x wöchentlich vormittags in Riehen.
Telefon 0049 7621 49 90 9

RZ024160

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ023113

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)



Juni Juli August **9 - 21 Uhr**
Sonntags 9 - 18 Uhr
Mo/Di Ruhetag

Montag 1. August geöffnet ab 9 Uhr
Von 11 Uhr bis spät abends
Grill auf der Terrasse

RZ022673

Wandervorschläge

für Entdecker, Abenteurer und Geniesser



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt

www.reinhardt.ch

Daniel Küry
Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel
132 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1678-1

Karin Breyer
Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement
Band 2: Burgen und Schlösser
152 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1701-6

Edgar Hummel
Streckenwanderungen im Dreiland
180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1703-0

Kaja Baumann, Christian Käsermann
Ausflüge an Schweizer Seen und Flüssen
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1702-3

Lukas Müller, Josef Zimmermann
Freizeit, Spass und Abenteuer
Erlebnisparks und Abenteuerorte in der Schweiz
140 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 29,80
ISBN 978-3-7245-1493-0